

Region Deutschfreiburg

## Eine erlebnisreiche Reise

**Der Himmel zeigte sich am 20. Juni noch von seiner grauen Seite, dies sollte sich jedoch im Laufe des Tages ändern. 30 gutgelaunte und neugierige Mitglieder mit ihren Partnern und Partnerinnen waren frühmorgens bereit für die Reise von Tafers nach Interlaken.**

Der Präsident der Sektion Sense Oberland, Reto Weber, der Vizepräsident Bruno Mauron und die Kassierin Christiane Lauper empfangen alle Mitreisenden voller Vorfreude. Die Fahrt führte von Tafers direkt nach Interlaken. Zur Stärkung vor der Besichtigung der Brauerei Rugenbräu gönnte sich die Gruppe noch eine stärkende Tasse Kaffee mit feinem Gipfeli. Um 9 Uhr liessen sich unsere Teilnehmenden aus dem Alltag entführen und genossen einen Rundgang durch die einzigartige Brauerei im Berner Oberland. Ein erfahrener Gästebetreuer begleitete die Gruppe durch die Produktion und liess sich ab und an das eine oder andere kleine Geheimnis entlocken, denn die Geschichte der Rugenbräu AG hat Tradition. Ihre edle Braukunst nahm ihren Anfang bereits im Jahre 1866. Der Rundgang von der Produktion über die Lagerhallen bis hin zur Bier- und Whisky-Degustation dauerte ca. zwei Stunden. Der prämierte Swiss Highland Single Malt Whisky schmeckte den Anwesenden besonders gut und rundete so die Besichtigung ab.

### Wunderschöne Aussichten

Ein leises Hungergefühl machte sich breit, und so ging es mit dem Horner-Bus nun weiter zum Mittagessen ins Restaurant Luegibrüggli in Unterseen, das oft Ziel vieler Ausflüge und Treffpunkt sonnenhungriger Touristen ist, die den einmaligen Ausblick über den Thuner- und Brienzsee sowie auf das Jungfraumassiv geniessen wollen. Die gutgelaunte und hungrige Gruppe wurde mit einem köst-



Gutgelaunt im Berner Oberland.  
Bild: Christiane Lauper

lichen Mittagessen empfangen – ein traditionelles Essen mit saftigem Schweinsbraten, Kartoffelstock/Kroketten, Gemüse vom Markt und mehrmaligem Nachschlag wurde von einem sehr aufmerksamen und motivierten Team serviert. Der Coupe Hagelhans war als Nachspeise noch das i-Tüpfelchen. Das traditionsreiche «Luegibrüggli» ist halt ein Garant für gutes Essen an wunderschöner Lage.

### Kommt nächstes Mal mit!

Anschliessend ging die Reise weiter mit dem Bus bis in die Beatenbucht. Dort erwartete die Gruppe eine Überraschung: eine anderthalbstündige Fahrt mit dem Dampfschiff bis nach Thun! Die Begeisterung war gross und die Stimmung ausgelassen! In Thun wartete der Horner-Bus und brachte alle wohlbehalten und glücklich um 19 Uhr nach Tafers zurück. Alle Mitreisenden rühmten die einwandfreie Organisation und den erlebnisreichen Tag. Ein kleiner Wehrmutstropfen war die geringe Anzahl an Teilnehmenden, obschon der gesamte Ausflug für die Syna-Mitglieder kostenlos war – einzig die Begleitpersonen mussten einen kleinen Unkostenbeitrag leisten.

Es ist zu hoffen, dass die verschiedenen Syna-Sektionen mit solch tollen Ausflügen wieder vermehrt unsere Mitglieder zur Teilnahme motivieren können, um

auch am Austausch unter Gleichgesinnten teilzuhaben und einmalige Erlebnisse zu geniessen.

**Sabine Michel,**  
Regionalredaktorin,  
etoile1@gmx.ch

## IMPRESSUM MITTELLAND

### Redaktion/Koordination

Elvira Wüthrich,  
elvira.wuethrich@gmail.com

### Regionalredaktion

#### Bern:

Walter Wüthrich,  
walter.wuethrich@syna.ch

#### Deutschfreiburg:

Sabine Michel,  
etoile1@gmx.net

#### Luzern:

Katja Blust,  
katja.blust@syna.ch

#### Olten/Solothurn:

Zabedin Iseini,  
zabedin.iseini@syna.ch

### Ausgabe 8/15:

Redaktionsschluss: 21. September  
Erscheinungsdatum: 9. Oktober

Region Luzern

## Branchenkonferenz Valora

**An der Branchenkonferenz Valora vom 24. August in Bern trafen sich fast 20 Regionalsekretärinnen und -sekretäre, um die brennenden Themen betreffend Valora-Kioske zu diskutieren. Diese Konferenz ist jeweils auch offen für die bei Valora angestellten Syna-Mitglieder.**

Diskutiert wurde der Gesamtarbeitsvertrag, der Ende 2016 auslaufen wird. Die Frage, welche Erneuerungen für unsere bei Valora arbeitenden Mitglieder wünschenswert wären, beschäftigte uns eine ganze Weile lang. Sind die Löhne okay, oder muss für eine Lohnerhöhung gekämpft werden? Was sind die heissen Themen unter dem Dach der Kioske? Was genau ist zum Beispiel eine Pause, und wie kann sie konkreter und besser definiert werden? Auch die Einsatzpläne sowie das Einsatzpensum sind immer wieder ein



An der Valora-Branchenkonferenz.

Bild: Claudia Stöckli

Thema, oder ein Streitpunkt, der die Mitarbeitenden beschäftigt.

Demnächst wird eine Umfrage gestartet, an der sich Valora-Mitarbeitende eine Stimme verschaffen und ihre Befindlichkeit und Probleme formulieren können.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Bei Fragen stehe ich Valora-Mitarbeitenden im Regionalsekretariat Luzern zur Verfügung.

**katja.blust@syna.ch,**  
Regionalsekretärin

Region Luzern

## Syna am Ball

**Am 12. Juli fand auf der Luzerner Allmend das alljährliche Syna-Fussballturnier bei schönstem Sommerwetter statt. Ins Leben gerufen wurde das Grümpeltturnier von Regionalsekretär Michele Paternostro – vor 15 Jahren.**

Ganze 30 Mannschaften haben am Turnier teilgenommen – und wurden je nach Alter und Niveau in verschiedene Spielgruppen eingeteilt. Bei der Kategorie der Senioren zeigte sich schon nach wenigen Partien, dass Syna nicht nur gewerkschaftlich, sondern auch sportlich vorne mit dabei ist. Die «Secção sindical portuguesa Luzern Asipor», kurz das portugiesische Syna-Team, kämpfte sich von Spiel zu Spiel bis ins Finale. Dort unterlag das Team, das lange in Führung lag, knapp

mit 3:4 gegen den Turniersieger der Senioren Emmenbrücke.

Gemäss Organisator Michele Paternostro war die Stimmung am Turnier blendend, und alles klappte perfekt. Der Pokal des Syna-Teams ist übrigens im Regionalsekretariat Luzern zu bewundern.

Teams, die sich für eine Teilnahme am Grümpeltturnier 2016 interessieren, können sich im nächsten Frühjahr ans Regionalsekretariat wenden.

**katja.blust@syna.ch,**  
Regionalsekretärin



Am Grümpeltturnier.

Bild: Michele Paternostro

Region Luzern

# Leidenschaft und Überzeugung

**Das Tractor Pulling ist die grosse Leidenschaft unseres Mitglieds Sepp Vögeli, Vorstandsmitglied der Syna-Sektion Unteres Aaretal. Diese hat er nun mit der Gewerkschaftsarbeit verbunden.**

Beim Tractor Pulling wird ein mit Gewichten beladener Wagen an einen Traktor gehängt um möglichst weit geschleppt zu werden. Das bedeutet Geschicklichkeit und PS machen den Sieger. Sepp hatte schon lange die Idee, dass Syna am Tractor Pulling Knutwil mit einem Infostand vertreten sein könnte. Dieses Jahr setzten wir seine Idee in die Tat um. Die Verantwortlichen der Regionen Aargau und Luzern steckten die Köpfe zusammen und organisierten sich für die Knutwiler Powerdays.

**Diese Hitze!**

Der Freitag startete mit einem vollen Rennprogramm, so entschieden wir uns,

erst am Samstag anwesend zu sein. Die Hitze, die uns bereits am Freitag beim Aufstellen zusetzte, liess auch am Samstag nicht nach. Doch wir waren vorbereitet und hatten genügend Wasser und Sonnenmützen dabei. Es waren wohl auch die hohen Temperaturen, die dafür verantwortlich waren, dass der ganz grosse Volksaufmarsch erst in den frühen Abendstunden einsetzte.

**Gute Begegnungen**

Viele kamen an unserem Stand vorbei, auch um eine Sonnenmütze zu holen. Diese Gelegenheit nutzten wir, um über Syna zu informieren. Das Echo der Leute, meist Maschinenschlosser und Metallbauer, die dem für allgemeinverbindlich erklärten L-GAV für das Schweizerische Schlosser-, Metallbau-, Landmaschinen-, Schmiede- und Stahlbaugewerbe unterstehen, stimmte uns positiv. Einige nahmen gerne unser Infomaterial mit, um dieses noch genauer zu studieren. Denn natürlich waren die Leute in erster Linie gekommen um



*Inmitten der rauchenden Traktoren fand der Syna-Stand grossen Anklang. Bild: Thomas Amsler*

den Wettkämpfen der verschiedenen Gewichtsklassen zuschauen zu können.

Trotzdem war Syna aufgrund der grosszügig verteilten Sonnenmützen und Ballone sehr präsent, und viele der Besucherinnen und Besucher wissen nun besser über unsere Gewerkschaft Bescheid. Gerne sind wir auch nächstes Jahr wieder mit dabei. Dann würden wir uns natürlich freuen, auch dich an unserem Stand anzutreffen.

**jasmine.progin@syna.ch,  
Regionalverantwortliche Luzern**

Region Olten/Solothurn

# Lehrabschlussprämie

**Wichtige Mitteilung an die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger 2015.**

Lieber Lehrabgänger, liebe Lehrabgängerin, wie dir vielleicht bereits bekannt ist, erhalten Lernende eine Lehrabschlussprämie von 200 Franken, sobald sie in die dem neuen Lohn entsprechende Beitragsklasse gewechselt haben. Damit wir dir die Prämie überweisen können, benötigen wir folgende Angaben:

- Kopie des Fähigkeitsausweises (nicht Notenausweis)
- Name und Adresse des Arbeitgebers nach der Lehre
- Aktuelle Lohnabrechnung/Lohnangaben
- Bank- oder Postverbindung für die Überweisung

**Wichtig**

Der Anspruch auf die Prämie verfällt sechs Monate nach Lehrabschluss. Bring oder schick uns deshalb die oben aufgeführten Unterlagen möglichst rasch. Ohne deinen Gegenbericht werden deine Mitgliederbeiträge per 1. Januar 2015 automatisch angepasst.

Bei Fragen oder für weitere Infos kannst du uns auch anrufen: Syna Solothurn, Lagerhausstrasse 1, 4502 Solothurn, 032 622 24 54 oder Syna Olten, Römerstrasse 7, 4601 Olten, 062 296 54 50.

**Team Olten/Solothurn,  
olten@syna.ch**

*Sektion Olten-Zofingen*  
**Wichtige Mitteilung!**

*Die Anschrift der Sektion Olten-Zofingen lautet neu:*

*Syna  
Sektion Olten-Zofingen  
4600 Olten*

*Die bisherige Anschrift ist per sofort nicht mehr gültig:*

*Syna  
Sektion Olten-Zofingen  
Postfach 1644  
4601 Olten*

Region Bern

# National- und Ständeratswahlen

## Für eine starke Vertretung von Travail.Suisse im eidgenössischen Parlament zählt deine Stimme!

Der Druck auf uns Arbeitnehmende ist enorm. Arbeitsplätze sind gefährdet, die Anforderungen der Arbeitgeber steigen, oft ohne Lohnanpassungen und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen. Im Gegenteil! Langjährige Gesamtarbeitsverträge werden gekündigt oder drohen gekündigt zu werden. Der Missbrauch in der Arbeitswelt nimmt bedenklich zu. Immer mehr Anstellungsverhältnisse werden im Stundenlohn und auf Abruf abgeschlossen, langjährigen Angestellten wird gekündigt, trotz guter Ausbildung finden ältere Arbeitnehmende nur schwer wieder eine gute Stelle. So kann es nicht weitergehen!

Gemeinsam können wir Dinge verändern und Gegensteuer geben: am 18. Oktober 2015, mit unserer Stimme! Je mehr Vertreterinnen und Vertreter wir aus unseren Reihen im Herbst wählen, umso stärker

können wir bessere Arbeitsbedingungen, Lohn- und Chancengleichheit fordern!

### Wähle Gewerkschaftsmitglieder

Syna-Mitglieder wählen Gewerkschaftskolleginnen und -kollegen, die einer der Gewerkschaften unserer Dachorganisation Travail.Suisse angehören! Gewerkschaftlich engagierte Kandidierende setzen sich für faire Arbeitsbedingungen und Lohngleichheit auf politischer Ebene ein und vertreten unsere Anliegen der Arbeitnehmerschaft im eidgenössischen Parlament persönlich.

### Nutze deine Chance!

Informiere deine Angehörigen, Arbeitskolleginnen und -kollegen jetzt, ihre Chance am 18. Oktober wahrzunehmen und sich aktiv an den eidgenössischen Wahlen zu beteiligen sowie kandidierende Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter von Syna, Transfair und Hotel & Gastro Union je zweimal auf die persönliche Wahlliste zu schreiben und dafür andere



Susanne Meierhans

Bild: zVg

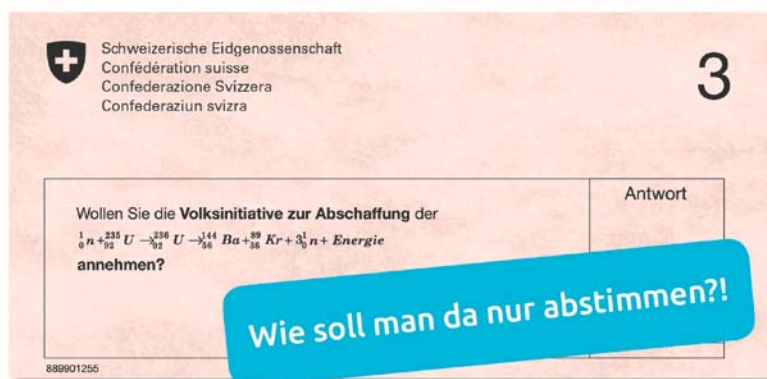
zu streichen. Stärke die Gewerkschaftsstimme von Travail.Suisse – du hast die Wahl!

**susanne.meierhans@syna.ch,**  
**Regionalverantwortliche,**  
**Kandidatin Liste 20 Nr. 20.05.2**

## Du bist Mitglied und kandidierst?

Melde dich bei [bern@syna.ch](mailto:bern@syna.ch), wenn du im Kanton Bern kandidierst und gewerkschaftlich engagiert bist. Hast du zudem eine gewerkschaftliche Funktion? Nenne uns drei Schwerpunkte, wie und wo du dich gewerkschaftlich einsetzt.

Wir empfehlen dich auf unserer kantonalen Website [www.bern.syna.ch](http://www.bern.syna.ch).



Jetzt die **easyvote** Abstimmungshilfe abonnieren und jederzeit den Durchblick im Abstimmungschungel behalten!

Mehr Infos: [www.easyvote.ch/bestellen](http://www.easyvote.ch/bestellen)



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Region Bern

Standaktion Bümplizmärit  
 Samstag, 12. September,  
 8.30 bis 17.00 Uhr

Standaktion Glattemärit  
 Freitag, 6., bis Sonntag, 8. November  
 Langenthal

Regionaltagung  
 15.00 Uhr  
 Jegenstorf

### Sektion Bern

Sektionsreise nach Basel  
 Samstag, 17. Oktober

### Sektion Seeland-Biel/Bienne

Herbstversammlung  
 Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

**Zu allen Anlässen werden rechtzeitig Einladungen verschickt.**